

Tod in der Schule Mitgefühl ausdrücken

Grundsätzlich sollte die Schule nach dem Tod eines Schülers, einer Schülerin nicht nur telefonisch/schriftlich, sondern auch persönlich mit den Eltern Kontakt aufnehmen, am besten durch einen angemeldeten Hausbesuch durch Schulleitung /Klassenlehrkraft; (1-2 Personen) Näheres dazu siehe Handbuch „Wenn der Notfall eintritt“ Kap 5 S. 12.

Dabei kann, neben dem Ausdrücken des Mitgefühls, auch besprochen werden, in welcher Weise sich die Eltern eine Beteiligung der Schule an der Trauerfeier/Bestattung vorstellen können. Dies ist auf schriftlichem Weg nur unzulänglich möglich.

Formulierungsvorschlag für ein Kondolenzschreiben

(Bitte je nach konkreter Situation, vor allem im kursiv gesetzten Bereich, ausführen)

Sehr geehrte, liebe Eltern von N.,
liebe (N., N. – Geschwister)

vor wenigen Tagen mussten wir erfahren, dass Ihr Sohn/Ihre Tochter, dein/euer Bruder /Schwester auf so tragische Weise ums Leben gekommen ist. Die Nachricht hat unsere ganze Schulgemeinschaft wie ein Schlag getroffen. Vor allem natürlich in der Klasse N., aber darüber hinaus in der ganzen Schule, im Kreis des Lehrerkollegiums und der anderen Mitarbeiter unserer Schule ist die Betroffenheit deutlich zu spüren. Wir möchten Ihnen von ganzem Herzen unser Mitgefühl ausdrücken.

Alle, die N. gekannt haben, beschreiben ihn/sie als

Wir sind traurig, dass wir von ihm/ihr Abschied nehmen müssen.

Die tragischen Umstände seines/ihres Todes haben uns zutiefst erschreckt und erschüttert.

Eine Gruppe aus der Schule /die Klasse N. hat auch den Ort seine/ihres Todes aufgesucht, Blumen und Kerzen dort niedergelegt. In unserem Schulhaus haben wir einen Raum der Stille /einen Gedenktisch eingerichtet, den viele Schüler und Lehrer schon aufgesucht haben, um still an unsere/n verstorbene/n Mitschüler/in zu denken, eine Kerze anzuzünden, Gedanken aufzuschreiben.

Wir können nur ahnen, was sein/ihr Tod für Sie als Eltern, als Familie bedeutet. Auch wenn es für Sie ein schwacher Trost ist, möchten wir Ihnen versichern, dass wir mit Ihnen trauern, dass N. in unseren Herzen und Gedanken ist, wir jeden Tag an Sie als Familie denken (und Sie in unsere Gebete einschließen).

Vieles erinnert uns an N.. Wir hören noch sein Lachen, sehen ihn als Fußballer, denken an seine Anstrengung,xxxxxxx. So wird er/sie uns in Erinnerung bleiben.

Zu den Erinnerungen an N. gehören auch persönliche Gegenstände und Arbeiten – all das gehört natürlich in Ihre Hände als Familie. Wir haben die Dinge gesammelt, sie liegen bereit, bis Sie Kraft und Zeit finden, sie abzuholen.

Wie wir erfahren haben, findet die Beerdigungstatt. Die Klasse N. und ein Teil des Lehrerkollegiums wird daran teilnehmen, sofern Sie einverstanden sind, anderen Schülern ist die Teilnahme freigestellt.

Wie wir erfahren haben, wird die Trauerfeier im engsten Kreis der Familie stattfinden. Wir werden als Schulgemeinschaft deshalb im Rahmen einer Andacht von unserem Mitschüler Abschied nehmen. Die Andacht findet am.... um in.... statt.

Selbstverständlich können Sie daran teilnehmen, wenn Sie möchten.

Wir wünschen Ihnen und euch Menschen an der Seite, die auf dem schweren Weg des Abschiednehmens verständnisvoll mitgehen, Sie und euch unterstützen und begleiten in der Zukunft. Soweit Sie es wünschen, möchten auch wir seitens der Schule dazugehören. Sie sind uns herzlich willkommen.

Mit herzlichen Grüßen der Verbundenheit

N.N.